

Bekanntmachung.

Nach der in der Gewerkschaftsammlung vom 19. Februar dieses Jahres erfolgten Ergänzung des Grubenvorstandes von Besizer Glück Fdgr. und hiernach getroffener Vereinbarung besteht derselbe aus

dem **Revieramtschaff** in Vertretung der Grubengroschenkasse, als Vorsitzenden, Herrn Apotheker **Friedrich Albert Urban** in Brand, als Stellvertreter des Vorsitzenden, Herrn Stadtrath **Friedrich Hermann Richter** hier, als drittem Mitgliede

und

Herrn Kaufmann **Rodes** son. hier, als Ersatzmann.

Gemäß der Bestimmung in § 130 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.
Freiberg, den 25. März 1875.

Der Revieramtschaff

als Vorsitzender des Grubenvorstandes von Besizer Glück Fdgr.
B. v. Cotta.

Restaurant „UNION“.

Heute Donnerstag den 1. April unwiderruflich zweites und letztes **grosses Extra-Concert** des ersten **Österreichischen Damenstreichquartetts** Geschwister **Bartel**, unter Mitwirkung des **Lieder- und Couplettsängers** Herrn **Ludwig Fischer** aus Wien.
Anfang 8 Uhr.
Entrée 50 Pf.
Hierzu ladet höflichst ein **Carl Nietzsche.**
NB. Es werden nur soviel Billets verkauft als Sitzplätze vorhanden sind.
D. D.

Herrn Ernst Lieber

in Colmütz zu seinem heutigen Wiegenfeste die besten Glückwünsche.
E. G.

Auction

heute Nachmittag von 2 Uhr an im Gasthof zum schwarzen Ross.
C. Schmieder.

Eine Partie Meubles

steht zu verkaufen: Wernerplatz 109 parterre.

Nistkästen

in allen praktischen Formen empfiehlt
H. Reicher,
Waisenhausstraße 143.

Deffauer Milchvieh-Verkauf.

Morgen Freitag trifft wieder ein großer Transport der schönsten und stärksten, ausgesuchten ganz hochtragenden, jungen Kühe und Kalben, auch mehrere darunter mit Kälbern, beim Unterzeichneten ein. Restauration zum Felschloßchen am Bahnhof Deberan.
D. Reuhäuser.

Eine Cigarrenpresse und 5 Formen sind zu verkaufen: Meißnergasse 481, 2 Tr.

Bekanntmachung.

Im Auftrage der **Klemm'schen Erben** verkaufe ich von Vormittags 9 Uhr an den **9. April d. J.** und an dem darauffolgenden Tage im Nachlassgute **Nr. 76 des B.-C. in Gröschlitz**, an die Meistbietenden das **Gutsinventar**: 3 Pferde, 12 Kühe, 6 Stück Jungvieh, 3 Wirthschaftswagen, 3 Pflüge, 4 Faken, 4 Eggen, 2 Gejinge, 4 Waagen, eine Heckschneidmaschine, Heu, Schüttenstroh, Kartoffeln und andere Inventariengegenstände und Wirthschaftsvorräthe. Das Auktionsverzeichnis liegt im Gute und auf meiner Expedition zur Einsichtnahme aus.
Freiberg, den 25. März 1875.
Adv. **Solz.**

Oskar Schneider, Schuhm.,

Obermarkt Nr. 286.
empfehl ich zu geschmackvollen und sauberen Anfertigungen und Reparaturen aller in sein Fach betreffenden Arbeiten einer geneigten Beachtung.

Handverkauf von allen Sorten Schuträgen und Lederschürzen für Kinder und Frauen, auch Zugharmonikas, auch die guten Brillen sind wieder da, bei
F. G. Exner,
untere Burgstraße Nr. 253.

Zu verkaufen

ist eine große eiserne Kochmaschine:
Meißnergasse 439.

Ein möbliertes Logis

für 1 oder 2 Herren ist billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres sagt die Exped. d. Bl.

Ein freundliches Stübchen mit Vodenkammer ist an einzelne Personen zu vermieten und gleich zu beziehen:
Theatergasse Nr. 565/564.

Wir gratuliren dem Junggesellen **Hermann Beyer** zu Naundorf zu seinem 24. Wiegenfeste. Er soll noch lange leben, das hoffen wir, daß es Gott wird geben.
U. W.

Vortheilhafter Hauskauf.

Ein neues Haus mit großem Garten, passend für jeden Geschäftsmann, soll mit 1500 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Kaufpreis 5000 Thlr. Mietbeibringen ziemlich 300 Thlr. Dasselbe befindet sich in der Nähe des Bahnhofes Freiberg, Reelle Selbstkäufer wollen ihre Adresse an die Expedition dieses Blattes mit Aufschrift **T. T. 100.** gefälligst einsenden.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Landgrundstück in bester Pflanzensache, 10 Minuten von einem frequenten Bahnhof gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein städtisches Hausgrundstück zu vertauschen. Nähere Auskunft zu erhalten unter **C. O. 100.** postlagernd Freiberg.

Eine Kinderfutische

ist zu verkaufen: Pfarrgasse Nr. 974.

Geld! Geld!

Vom 1. April bis auf Weiteres bin ich der ergebenste Unterzeichnete beauftragt für kleine Darlehne von 50 bis 100 Thaler 6 Procent Zinsen zu gewähren. Diese Capitale dürfen jedoch unter einem Jahr keiner Kündigung unterworfen sein. Sicherheit ist vollständig vorhanden. Alles Andere gratis bei
Heinrich Süß,
Engasse.

Strohhüte

werden gewaschen, nach den neuesten Formen geändert, modern und sauber garnirt bei
B. Blüthgen, Weingasse 664.

Zwei Gymnastiken

können Kost und Logis erhalten. Näheres ist im alten Gymnasium zu erfahren.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen
Anton Spitzer,
Schuhmacher.

Einen Lehrling

sucht
Oswald Richter, Tischler,
Petersstraße 100.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen, kann ein Unterkommen finden bei
Fischerstraße.
C. B. Nisch.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Schlosser zu werden, findet Unterkommen. Näheres bei Herren **Johnel & Hartinghausen.**

2 Tischlergesellen

finden Arbeit Fischerstraße 39.

Einen Schuhmachergehilfen

sucht **Ernst Bellmann** in Berthelsdorf.

Agenten

für Freiberg und Umgegend werden bei hoher Provision für die Sächs. Lebensversicherungs- und Spar-Bank in Dresden gesucht. Näheres erteilt **Otto Flohr,** Hauptagent, obere Burgstraße 300.

Der „Freiberger Anzeiger“

wird des Abends auf eine halbe Stunde mitzulesen gewünscht: innere Schöneberg 339.

Gesuch.

Ein Familienlogis, bestehend aus 3-4 Stuben, mehreren Kammern, Küche u. Keller, wird von Anfang Oktober 1875 an zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird eine Parterre-Wohnung mit 2 Kammern für einen Holzarbeiter wohnlich in der Vorstadt. Adressen niederzulegen mit Preisangabe bei Herrn Schlossermeister **C. Viehler** am Petrifischhof.

1 bis 2 Herren

können Kost und Logis erhalten: Petersstraße Nr. 105, 1 Treppe. Auch ist ein möbliertes Stübchen zu beziehen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein befähigter Knabe, welcher Lust hat **Mechaniker** zu werden, kann in meiner mathematisch-mechanischen Werkstatt (nach Befinden auch ohne Lehrgeld) Aufnahme finden.
C. Osterland.

Zu pachten

wird eine Restauration oder Gasthof gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter „Restauration“ in der Exped. dies. Bl. einzusenden.

Vermiethung.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und nöthigem Zubehör ist von heute ab zu vermieten und zu **Johanni** zu beziehen: **Johannisgäßchen 256/57.**

Eine gut möblierte Stube

nebst Schlafzimmern ist zu vermieten und sogleich zu beziehen: **Adamiestraße 255.**

Zu vermieten

ist für eine einzelne Person ein kleines Stübchen: **Berggäßchen Nr. 143.**

Zu vermieten

ist eine Etage mit allem Zubehör und zu **Johanni** zu beziehen in **Freibergsdorf**: am **Forstweg 70.**

Ein Logis für eine einzelne Person ist zu vermieten in Nr. 610 und kann gleich bezogen werden.

Vermiethung.

Am **Untermarkt** ist eine freundliche möblierte Etage zu vermieten an einen Beamten oder sonst Angestellten und 1. Mai oder Juni d. J. zu beziehen. Zu erfragen: **Erbschesträße Nr. 595, 3. Et.**

Nächsten Sonntag, den 4. April

CASINO

in **Niederschöna**, wozu freundlichst einladen
die Vorsteher.
Anfang 16 Uhr.

Turner- u. Feuerwehrsingchor.

Donnerstag den 1. April Singstunde, nach derselben Besprechung.



Phönix.

Donnerstag, d. 1. April Abends 7 Uhr

Theater & Tanz

im Kaufhaussaale.
Die Vorsteher.

Gewerbeverein.

Donnerstag, 1. April, 8 Uhr, i. **Branhof: Bibliothek u. Lesabend.**
Auslegung von Journalen, Kunstwerken zc.

Heute Mittag 2 Uhr

wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut.
Berthelsdorf, den 30. März 1875.
Louis Lein und Frau.

Stadtheater in Freiberg.

(Gewöhnliche Preise.)

Donnerstag den 1. April
Gastspiel des Herrn **Schäfer** und der Frau **Schäfer-Krause** vom Stadttheater in **Breslau**
Zum ersten Male:

Ultimo.

Lustspiel in 5 Acten von **G. von Moser.**
Eingetretene Hinderniß halber findet die Vorstellung:

„Die Darwinianer“

Freitag, den 2. d. M. statt.
Ludwig Hausing, Direktor.

Feuerwehr-Theaterwache.

Donnerstag, den 1. April.
VII. Sect. Nr. 12. 35. 36. 93. 94. S. 2. P. 3

Todes-Anzeige.

Am 2. Osterfeiertag Abend 7 Uhr verschied nach kurzem schweren Krankenlager unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante **Frau verw. Friederike Lohse**, was wir hiermit allen Freunden und Verwandten zur Nachricht geben.

Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 1. April Nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem plötzlichen Verlust unserer theuern Gattin, Mutter, Schwieger und Großmutter **Juliane Dorothea Schubert** geb. **Kost** aus Naundorf. Dank für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, herzlichen Dank endlich für den reich gespendeten Blumenschmuck von Nah und fern.
Halsbach, den 28. März 1875.
Die trauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Dienstag, früh 4 Uhr machte der liebe Gott nach 14 tägigem Krankenlager dem theuern Leben von 21 Jahren unserer guten Schwester und Schwägerin **Frau Ida Florentine Glöck** aus Dorschemnitz ein Ende, was wir allen Freunden und Verwandten zur traurigen Nachricht bringen.
Freiberg, den 30. März 1875.
Friedrich Robert Müller nebst Frau.
Die Beerdigung folgt Donnerstag 3 Uhr von der Halle aus.

Todes-Anzeige.

Am 2. Osterfeiertag Abends 19 Uhr endete das rastlos thätige Leben unserer guten Mutter **Frau Johanne Dorothea** verw. **Thiele** geb. **Burkhardt** im 67. Lebensjahre, was theilnehmenden Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigt
Zug, den 31. März 1875.
die trauernde Familie **Müller.**
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 4 Uhr von der Halle aus statt.

Dank.

Die mir bei dem Hinscheiden meiner geliebten Frau, **Marie** geb. **Schreyer**, in Folge schwerer Entbindung von Zwillingen so reichlich gewordene Liebe und Theilnahme hat mein wunden Herzen überaus wohl gethan, wofür ich Allen meinen innigsten Dank hierdurch ausspreche.
Freiberg, am 31. März 1875.
A. A. Goldbach,
zugleich im Namen der Hinterlassenen (Mühlgraben beim Bergschmied Eppersdörfer.)

Höchst dankbar würde ich es begrüßen, wenn edle Menschen das eine oder andere der vorgedachten, wohlgebildeten Knaben an Kindesstatt anzunehmen die Güte haben wollten.
D. D.

Dank.

Allen denen, welche ihre herzliche Theilnahme durch schönen Blumenschmuck beim Tode und Begräbniß unsers guten, unvergeßlichen Sohnes und Bruders **Paul Oswald Fritzsche**, welcher am 25. März sanft und ruhig in dem Herrn entschlief, zu Theil werden ließen, sagen wir nochmals unsern tiefgefühltesten Dank mit dem Wunsch, der Höchste möge Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen in Gnaden bewahren.
Zug, den 28. März 1875.
Die trauernden Eltern
Goitlieb und **Therese Nothe.**
Herrmann Nothe als Bruder.

Die Beerdigung des **Doppelhauer August Theodor Schmidt** findet Freitag Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause obere Langgasse 196 statt.

Hierzu zwei Beilagen.